ERIKA

Stand 01.11.2024

Die Sortenbeurteilung und die Anbauempfehlungen beruhen auf dem aktuellen Stand der Erkenntnisse

Sortenbeschreibung		Anfälligkeit	
Verwendung:	Speisesorte festkochend	Krautfäule/Knollenfäule:	mittel/gering-mittel
Züchter:	Niederösterreichische Saatbaugenossenschaft	Rhizoctonia Pocken/Deformation:	hoch/hoch
Reife:	früh	Schorf:	gering
Kochtyp:	A-B	Pulverschorf:	mittel
Knollen pro Staude:	12-16	Virus Blattroll PLRV:	gering
Knollenertrag:	mittel	Virus Mosaik PVY:	gering
Stärkegehalt:	11-13%	Alternaria:	mittel-hoch
Lagereignung:	mittel	Schlagschäden:	gering
Keimruhe:	mittel	Empfindlichkeit auf Abkeimen:	mittel-hoch
Kraut bei der Vernichtung:	laubschwach	Metribuzin Empfindlichkeit:	NA max. 280 g Wirkstoff

Sortenspezifische Anbauinformationen

Pflanzgutaufbereitung-Vorkeimung

Wärmeschock bis Keime sichtbar, Keimbruch vermeiden.

Kaliber in mm	Pflanzabstand in cm	Pflanzdichte pro ha in Stück
30-35	22-24	60 600-55 600
35-45	26-28	51 300-47 600

www.agroline.ch/pflanzkartoffel-bedarfsrechner

Pflanzenschutz

Knollen Beizung: Lagerbeizung.

Alternaria: Auf eine konsequente Bekämpfung mit Spezialprodukten kombiniert mit der Krautfäulespritzung achten (z.B. Amistar/Dagonis/Taifen/Difenoconazol Produkte/Flint/Signum).

Blattläuse: ÖLN Schadschwelle: Pro Fiederblatt 10 Blattläuse (Movento/Teppeki).

Krautvernichtung

1. Massnahme	Spotlight Plus 1 l/ha oder Firebird Plus 2 l/ha
2. Massnahme	evtl. nach 5-8 Tagen: Spotlight Plus 1 l/ha oder Firebird Plus 2 l/ha
ohne Pflanzenschutzmittel	Schlegeln und Abflammen

Düngung **(Nährstoffversorgung bei Bodenversorgungsklasse C)**

Nährstoffe	Optimum kg/ha	Bemerkungen
Stickstoff	140-160	Spliten, Zweite Gabe 40 kg Stickstoff beim Knollenansatz
Phosphor (wasserlöslich)	80	
Kali (chlorfrei)	250-350	
Magnesium	40	
Spurenelemente		Spurenelemente über Blattdünger ergänzen (EPSO Microtop, Fertiplus)

Wichtige Anbauhinweise